

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 16.10.2014,
im

Beginn: 20:26 Uhr
18:30 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: 20:52Uhr
20:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann
Herr Ratsherr Heinz Feja
Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt
Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke
Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs
Herr Ratsherr Werner Niemeyer
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen
Herr Ratsherr Stefan Sander
Herr Ratsherr Harald Schöne
Herr Ratsherr Frank Schwarz

Protokollführer

Herr Falko Giesa

von der Verwaltung

Herr Stephan Dickel
Frau Bürgermeisterin Regina Neuke
Frau Jutta Zander

Zuhörer/in

Herr Ratsherr Heiner Looch
Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Abwesend:

-

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 a) der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014

- 3 Anträge zum Wohngebiet Barschlüte
- 3.1 Antrag der SPD-Fraktion zur Zufahrt zum Wohngebiet Barschlüte vom 25.09.2014 a) Aufstellung von Verkehrsschildern
b) Straßenbeleuchtung an der Kreuzung
Vorlage: FB III/009/2014
- 3.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der FDP und Bündnis 90/Die Grünen a) Verbesserung der Beleuchtung im Mündungsbereich der Straße "Im Wiesenkieker" / Industriestraße
b) Beleuchtung des Buswartehäuschens Barschlüte
Vorlage: FB III/010/2014
- 3.3 Linksabbiegerspur Industriestraße/ BG Weserdüne - Antrag der CDU Fraktion v. 14.10.2014
Vorlage: FB III/152/2014
- 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 27.08.2014 - Parkplatzsituation in Altenesch an der Landesstraße L875/Am Schneiderkrug
Vorlage: FB III/007/2014
- 5 Verlegung der Flughafenstraße im Zuge Werfterweiterung A+R/ 1. Bauabschnitt Neubau Osttangente
Vorlage: FB III/143/2014
- 6 Umbau u . Erweiterung des Feuerwehrgerätehaus Lemwerder - Vorstellung Vorentwurf
Vorlage: FB III/142/2014
- 7 Umbau Tennishalle im Bereich der Gastronomie - Antrag des Arbeitskreis Tennishalle auf Übernahme der Kosten zur Erstellung eines Konzeptes für die Neugestaltung der Gastronomie in der Tennishalle
Vorlage: BÜ/014/2014
- 8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 9 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 a) der ordnungsgemäßen Einladung

b) der Beschlussfähigkeit

c) der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Haye-Warfelmann eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014

Die Niederschrift vom 05.06.2014 wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

3 Anträge zum Wohngebiet Barschlüte

Der Ausschussvorsitzende Herr Haye-Warfelmann bat die jeweiligen Parteien ihre Anträge vorzustellen. Daraufhin stellten Herr Helmerichs (SPD), Herr Schöne (FDP) und Herr Rosenhagen (CDU) die Anträge vor.

**3.1 Antrag der SPD-Fraktion zur Zufahrt zum Wohngebiet Barschlüte vom 25.09.2014 a) Aufstellung von Verkehrsschildern b) Straßenbeleuchtung an der Kreuzung
Vorlage: FB III/009/2014**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

**3.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der FDP und Bündnis 90/Die Grünen a) Verbesserung der Beleuchtung im Mündungsbereich der Straße "Im Wiesenkieker" / Industriestraße b) Beleuchtung des Buswartehäuschens Barschlüte
Vorlage: FB III/010/2014**

Der gemeinsame Antrag zwischen der FDP-Fraktion und dem Bündnis 90/Die Grünen wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

**3.3 Linksabbiegerspur Industriestraße/ BG Weserdüne - Antrag der CDU Fraktion v. 14.10.2014
Vorlage: FB III/152/2014**

Herr Helmerichs hält eine Linksabbiegerspur nicht für notwendig. Der Streckenverlauf ist übersichtlich, daher gehen keine unmittelbaren Gefahren aus. Herr Helmerichs bat, dass die Verwaltung Kosten für eine Linksabbiegerspur einholt. Frau Neuke sagte, dass eine Darstellung des Verkehrsbereichs folgen wird.

zurückgestellt

**4 Antrag der FDP-Fraktion vom 27.08.2014 - Parkplatzsituation in Altenesch an der Landesstraße L875/Am Schneiderkrug
Vorlage: FB III/007/2014**

Herr Schöne stellte den Antrag der FDP-Fraktion vor. Dabei merkte er an, dass der Parkplatz neben der Fleischerei Horn sehr viel benutzt wird und somit eine Pflasterung erforderlich ist. Der Parkplatz steht zwar auf der Fläche des Deichbandes, dennoch hat die Gemeinde Lemwerder für die Verkehrssicherungspflicht zu sorgen. Auf dem Parkplatz stehen Kunden der Schlachtereier aber auch Bürger, die mit Ihrem Hund an die Weser gehen. Herr Rosenhagen schlug vor, dass die Verwaltung einen Entwurf über die Kosten macht und sich mit der Fleischerei Horn sowie mit dem Deichverband in Verbindung setzt. Herr Rosenhagen fragte, ob die Fleischerei sich mit an der Pflasterung des Parkplatzes beteiligen sollte. Daraufhin sagte Herr Schöne, dass der Parkplatz zwar von Kunden der Fleischerei benutzt wird, dies ist aber nur ein kleiner Anteil. Herr Helmerichs bittet um Prüfung, ob der Deichband den Ausbau des Parkplatzes übernimmt oder sich daran beteiligt. Herr Rosenhagen stimmt dem Vorschlag zu. Der Antrag der FDP-Fraktion wird laut Herrn Helmerichs nur stattgegeben, wenn die Verwaltung die Übernahme der Baukosten durch den Deichband und die Fleischerei Horn geprüft hat. Die SPD-Fraktion kann sich einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 20 % vorstellen. Der FDP-Antrag wurde nicht genehmigt. Das Abstimmungsergebnis entspricht dem Vorschlag von Herrn Helmerichs. Herr Helmerichs merkte an, dass die Autofahrer immer bis zur Schranke den Deich hochfahren. Er regte an, dass Poller in Zukunft den Weg blockieren sollte.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	4

5 Verlegung der Flughafenstraße im Zuge Werfterweiterung A+R/ 1. Bauabschnitt Neubau Osttangente
Vorlage: FB III/143/2014

Herr Dickel stellte mit Hilfe der Beschlussvorlage die Verlegung der Flughafenstraße im Zuge der Werfterweiterung A & R sowie den 1. Bauabschnitt für den Neubau der Osttangente vor. Das geltende Baurecht lässt eine Straßenverschiebung zu, sagte Herr Dickel. Herr Rosenhagen fragte, wie die Übergangssituation (Durchfahrt und Parkplätze) sein wird. Herr Dickel deutete auf die Skizze hin, die von der Verwaltung erstellt wurde. Die A & R Werft hat bereits mit der ehemaligen Bahnlinie Richtung Schart Behelfsparkplätze angelegt. Es werden beim Übergang zu den Neubauabschnitten keine Probleme folgen. Außerdem will A & R mit dem Deichband Rücksprache halten und selber neue Parkplätze für Ihre Mitarbeiter schaffen. Herr Schöne fragte, ob es bei der Verlegung der Flughafenstraße Probleme mit dem Deichband und der Deicherhöhung geben könnte. Frau Neuke antwortete, dass nach Abstimmung mit dem Deichband nur wenige Zentimeter vom Grundstück (Deichband) benötigt werden. Herr Feja fragte außerdem, was mit den vorhandenen Bäumen passieren wird. Herr Dickel sagte, dass die Bäume weichen müssen und neue Bäume gepflanzt werden. Der Bau- und Straßenausschuss begrüßt die Weiterentwicklung der Werft A & R. Einer Verschiebung der Achslage der Flughafenstr. im Bereich der Halle H2 zur Realisierung einer betriebsinternen Hallenumfahrung wird zugestimmt. Der Bau- und Straßenausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel, den Ausbau der Verschiebung der Flughafenstr. / Osttangente zwischen den Stationen 2 + 230 und 2 + 430 (Gelände A & R, Halle H2) im Jahr 2015 zu realisieren.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	1
Enthaltung:	0

Ja 10 Nein 1

6 Umbau u . Erweiterung des Feuerwehrgerätehaus Lemwerder - Vorstellung Vorentwurf
Vorlage: FB III/142/2014

Frau Neuke eröffnete den Einstieg in die Diskussion und machte deutlich, dass es sich bei dem vorgelegten Entwurf um einen ersten Vorschlag handelt, der auch innerhalb der Feuerwehr noch diskutiert werden muss. Herr Dickel sagte, dass es verschiedene Initiativen für die Planung des Feuerwehrgerätehauses gibt. Diese sind z. B. fehlende Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge und Privatfahrzeuge, fehlender Raum für die Jugendfeuerwehr, die Umkleiden befinden sich offen in der Fahrzeughalle, fehlende Unterstellmöglichkeit für Absetzcontainer sowie eine unfallträchtige Zu-/ Abfahrt zum/ vom Gerätehaus im Einsatzfall. Die Feuerwehrunfallkasse hat zudem einige Mängel genannt. Um die genannten Mängel zu beheben, soll der vorhandene Waschplatz überbaut werden und als Stellplatz für den Wechsella der benutzt werden. In dem Zuge entsteht ein zusätzlicher Raum. Der Anbau bietet zudem die Möglichkeit im Obergeschoss Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr entstehen zu lassen. Es sollen die jetzigen Büros für den Ortsbrandmeister und die Fachwarte durch eine Verkleinerung der bestehenden Wohnung (ca. 60 m²) in das Obergeschoss verlegt werden. Der aktuelle Bürotrakt im Eingangsbereich kann dadurch mit der Umkleide belegt werden. Im Außenbereich ist zudem die Erweiterung der Stellplätze für Privatfahrzeuge sowie die Errichtung eines Unterstellplatzes für die Abrollcontainer vorgesehen. Herr Schöne findet, dass die Wohnung im Obergeschoss nicht verkleinert werden sollte, da diese dann nicht mehr genug Platz für eine mögliche Familie bietet. Er ist gegen die Verkleinerung der Wohnung. Außerdem findet er, dass der Umbau der Dusche und der Umkleide keine optimale Entscheidung ist, da die Feuerwehrleute immer durch die ganze Halle laufen müssen. Frau Neuke fasste daraufhin zusammen, dass die Punkte zunächst mit dem Ortskommando geklärt werden müssen, damit der Bau- und Straßenausschuss neu beraten kann.

zurückgestellt

**7 Umbau Tennishalle im Bereich der Gastronomie - Antrag des Arbeitskreis
Tennishalle auf Übernahme der Kosten zur Erstellung eines Konzeptes für
die Neugestaltung der Gastronomie in der Tennishalle
Vorlage: BÜ/014/2014**

Frau Neuke teilte mit, dass der Arbeitskreis Tennishalle (Herbert Knie) einen Antrag auf Übernahme der Kosten zur Erstellung eines Konzeptes für die Neugestaltung der Gastronomie in der Tennishalle gestellt hat. Da die Tennishalle im Jahr 1989 in Betrieb genommen wurde und die Thekenanlage seitdem unverändert geblieben ist, sollen im vorderen Bereich (Tresenanlage) die Kosten für die Neugestaltung ermittelt werden. Dabei soll der Umbau im Haushaltsjahr 2015 realisiert werden und die Planung verwaltungsintern erfolgen. Da die Gemeinde nun Eigentümer der Tennishalle ist, wird um Kostenübernahme der Planung gebeten. Herr Rosenhagen findet diesen Umbau der Tresenanlage nicht notwendig. Außerdem kommt es zwischen dem SVL und dem LTV zu keiner Abstimmung. Herr Helmerichs sagte, dass die Planung nicht im Bereich der Verwaltung erfolgen kann. Der Bau- und Straßenausschuss hast sich gem. Abstimmungsergebnis für eine Erstellung einer Planung / eines Konzeptes für die Gastroeinrichtung durch ein Fachunternehmen ausgesprochen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	1

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1

8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Es ergaben sich keine Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren.

9 Einwohnerfragestunde

Herr Stolle (2ter Vorsitz im LTV) führte aus, dass es keine Abstimmung zwischen dem SVL und dem LTV (Mitglieder Arbeitskreis Tennishalle) bezüglich einer möglichen Neugestaltung des Gastrobereichs gibt. Frau Koberg fragte, ob ein Lärmschutz gegeben ist, wenn die Bauarbeiten in der Flughafenstr. beginnen. Herr Dickel bot Frau Koberg an, die Einzelheiten in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer